

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 6. Dezember 2017

Geschäftsnummer: 2017.RRGR.488

Fachapplikationen der Ämter der Volkswirtschaftsdirektion, Ausgabenbewilligung für die Wartung und Weiterentwicklung. Rahmenkredit 2018 - 2020

1 Gegenstand

Ausgaben für die Wartung und Weiterentwicklung sowie für Projekte und Beratungsdienstleistungen betreffend die Fachapplikationen im ICT-Bereich des Generalsekretariats der Volkswirtschaftsdirektion (GS VOL), des Amtes für Landwirtschaft und Natur (LANAT), des Amtes für Wald (KAWA) und des Amtes für Wirtschaft (beco).



2 Rechtsgrundlagen

- Verfassung des Kantons Bern vom 6. Juni 1993 (KV; BSG 101.1), Art. 76 Bst. e
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 46, 47, 48 und 53
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 139 und 149
- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Volkswirtschaftsdirektion (Organisationsverordnung VOL, OrV VOL; BSG 152.221.111), Art. 7, 8, 9 und 10
- Verordnung vom 5. November 2014 über die Organisation des Beschaffungswesens der Verwaltung (OÖBV, BSG 731.22), Art. 13 Abs. 1 Bst. a i.V.m. Anhang 1, Ziff. 3

3 Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe

Es handelt sich um neue, einmalige sowie neue, wiederkehrende Ausgaben gemäss Art. 46 und Art. 48 Abs. 1. Bst. a FLG.

4 **Massgebende Kreditsumme**

Neue, wiederkehrende Ausgaben (Erfolgsrechnung): CHF 7'977'374

Neue, einmalige Ausgaben (Erfolgsrechnung): CHF 2'816'016

Neue, einmalige Ausgaben (Investitionsrechnung): CHF 5'921'800

Massgebliche Kreditsumme 2018 – 2020: CHF 16'715'190

Die Mittel sind im Voranschlag 2018 und im Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2020 grösstenteils eingestellt. Dort, wo dies nicht der Fall ist, erfolgt eine Priorisierung und/oder Kompensation der Ausgaben im Rahmen der bewilligten Budgetmittel.

5 **Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr**

Rahmenkredit für die Jahre 2018 - 2020.

Die Ausgaben verteilen sich voraussichtlich auf folgende Kostenarten:

| <i>Kostenart (HRM2)</i> | <i>Kostenartbezeichnung</i> |
|-----------------------------|---|
| 309000 | Aus- und Weiterbildung des Personals |
| 309010 | Aus- und Weiterbildung des Personals (Informatik) |
| 310'005 | Betriebs- / Verbrauchsmaterial Informatik |
| 311300 | Hardware |
| 313210 | Informatikdienstleistungen Dritte (Beratung + Honorare) |
| 313300 | Informatik-Nutzungsaufwand: Bedag AG |
| 313320 | Informatikdienstleistungen Dritte (Betrieb) |
| 313330 | Informatikdienstleistungen Dritte (Wartung) |
| 313340 | Informatikdienstleistungen Dritte (Weiterentwicklung) |
| 315300 | Informatik-Unterhalt (Hardware) |
| 316105 | Mieten / Benutzungskosten Informatik |
| 506200 | Informatik-Investitionen |
| 520000 | Immaterielle Anlagen Software |

Der Kredit betrifft die Produktgruppen Führungsunterstützung (03.01.9101), Landwirtschaft (03.19.9180), Natur (03.20.9190), Wald + Naturgefahren (03.21.9100) und Wirtschaftsentwicklung und -aufsicht (03.16.9800).

6 **Angaben zu den werterhaltenden und wertvermehrenden Investitionen, zur Nutzungsdauer und zu den Abschreibungen**

- Die Kreditsumme betrifft in der Regel werterhaltende Investitionen.
- Die Nutzungsdauer beträgt in der Regel 5 Jahre. Der vorliegende Kredit löst einen ordentlichen jährlichen Abschreibungsaufwand von rund CHF 1,2 Millionen aus.
- Die Ersatzinvestitionen werden zum Ersatzzeitpunkt voraussichtlich keinen Restbuchwert mit aufweisen.

7 Folgekosten

Ergänzend zu dem in Ziffer 6 ausgewiesenen Abschreibungsaufwand können die hier bewilligten neuen Ausgaben für Projekte und die Weiterentwicklung (einschliesslich Neuanschaffung) von ICT-Fachlösungen zu Folgekosten insbesondere für Betrieb, Wartung und Lizenzen führen. Diese Folgekosten können noch nicht im Einzelnen beziffert werden, weil sie sich in der Regel erst aus den Projekten ergeben, deren Durchführung mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt wird. Die Folgekosten bewegen sich jedoch voraussichtlich in der Grössenordnung der Ausgaben für Betrieb, Wartung und Lizenzen der heute eingesetzten ICT-Lösungen.

8 Für die Verwendung und die Verlängerung der Gültigkeitsdauer zuständiges Organ

Die Ablösung des Rahmenkredits erfolgt mittels Ausgabenbeschlüssen auf Amtsstufe durch das GS-VOL, das LANAT, das KAWA und das beco:

| in CHF | 2018 | 2019 | 2020 | 2018 – 2020 |
|--|------------------|------------------|------------------|-------------------|
| GS VOL (1082) | 564'200 | 401'700 | 459'200 | 1'425'100 |
| Amt für Landwirtschaft und Natur (LANAT, 1697) | 4'427'902 | 3'951'342 | 3'898'252 | 12'277'496 |
| Amt für Wald (KAWA, 14532) | 474'898 | 542'888 | 308'288 | 1'326'074 |
| Amt für Wirtschaft (beco, 19388) | 531'840 | 492'090 | 662'590 | 1'686'520 |
| Total | 5'998'840 | 5'388'020 | 5'328'330 | 16'715'190 |

Diese Ausgabenbewilligung untersteht der fakultativen Volksabstimmung, sie ist im Amtsblatt zu publizieren.

Bern, 6. Dezember 2017

Im Namen des Grossen Rates
 Die Präsidentin: *Zybach*
 Der Generalsekretär: *Trees*



Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Novembersession 2017 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

| | |
|---|----------------|
| Beginn der Referendumsfrist: | 3. Januar 2018 |
| Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert): | 3. April 2018 |
| Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei: | 3. Mai 2018 |